

fluid Operations erweitert semantisches Datenmanagementsystem Sesame um SPARQL 1.1 Federation Extensions

20.10.2011, 17:29 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *fluid Operations AG*



20. Oktober 2011

WALLDORF, Deutschland – Die fluid Operations™ AG, führender Anbieter von semantischen Enterprise Cloud und Datenmanagement-Lösungen, hat in Kooperation mit den Unternehmen Ontotext und Aduna die Entwicklung des Sesame Systems – einem frei verfügbaren System zur Speicherung und Verarbeitung von semantischen Daten – vorangetrieben. Die Experten von fluid Operations haben im Sesame Release 2.6 einen neuen Standard des World Wide Web Consortiums (W3C) umgesetzt – die SPARQL 1.1 Federation Extensions. Damit sind jetzt Zugriffe auf mehrere verteilte Datenquellen gleichzeitig möglich, was eine integrierte Anfrage und Verknüpfung frei zugänglicher Datenquellen aus dem Web ermöglicht. Die Neuerungen am Sesame System basieren auf der FedX Technologie, mit der fluid Operations schon vor der offiziellen Verabschiedung des W3C Standards Funktionalitäten zur effizienten Verarbeitung verteilter semantischer Daten zur Verfügung gestellt hatte. „Durch die Integration in Sesame stellen wir diese Funktionalitäten nun einer breiten Masse von Nutzern und Entwicklern frei zur Verfügung.“, so Andreas Schwarte aus dem Entwicklerteam von FedX. Das Sesame Release 2.6 ist ab sofort verfügbar unter <http://www.openrdf.org/>. FedX steht als Open Source Software unter <http://www.fluidops.com/fedx/> zur Verfügung.

Dynamische Datenintegration als Grundlage für flexibles Wissensmanagement in Unternehmen

Ein Anwendungsbeispiel für die SPARQL 1.1 Federation Extensions ist die dynamische Integration von Datenquellen in der Information Workbench™. Basierend auf der Information Workbench™, einer webbasierten Plattform zur Entwicklung von Linked Data Anwendungen, bietet fluid Operations Datenmanagement-Lösungen für Unternehmen an. „Die Entwicklungen zur föderierten Datenverarbeitung im Kontext von FedX und Sesame ermöglichen es Nutzern der Information Workbench, Unternehmensdatenquellen bei Bedarf, sozusagen als Dienst, mit freien Daten aus dem Web zusammenzubringen, wodurch unternehmensinternes Wissen mit frei zugänglichen Informationen angereichert werden kann“, erklärt Peter Haase, Entwicklungsleiter bei fluid Operations. Als intelligente Lösung für das

Informationsmanagement kommt die Information Workbench beispielsweise in Rechenzentren oder in den Bereichen Life Sciences und Social Media Management zum Einsatz.

Das Sesame Datenmanagementsystem

Für die interne Verwaltung semantischer Daten setzt die Information Workbench auf Sesame als universelles Datenmanagementsystem. Sesame bietet effiziente Möglichkeiten zur Speicherung, Anfrage und Verarbeitung von Daten die gemäß des Resource Description Framework (RDF) spezifiziert wurden, einem W3C Standard zur maschinenlesbaren Beschreibung von Daten und Metadaten. Sesame eignet sich somit hervorragend als flexible Speicherlösung zur Integration von Daten aus heterogenen Datenquellen. Zahlreiche Unternehmen aus der Pharma- und Healthcare-Branche sowie aus der verarbeitenden Industrie und Behörden setzen bereits auf Sesame.

Portrait

Über fluid Operations

Die fluid OperationsTM AG, (fluidOpsTM), ist ein VC-finanziertes, deutsches Unternehmen mit Sitz in Walldorf. Schwerpunktmäßig erforscht und entwickelt das Unternehmen neue Technologien für das intelligente Management von Rechenzentren und Informationen im Unternehmen. Mit der Information WorkbenchTM bietet fluid Operations eine individuell anpassbare Plattform für die Entwicklung von Linked Data Applikationen. Die Lösung unterstützt die semantische Integration von Daten aus unterschiedlichen Quellen, den kollaborativen Wissensauf- und -ausbau sowie die semantische Suche im gesamten Datenbestand. Weitere Informationen sind auf www.fluidops.com erhältlich.

News-ID: 580489 • Views: 101 (Stand: 25.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/580489/fluid-Operations-erweitert-semantisches-Datenmanagementsystem-Sesame-um-SPARQL-1-1-Federation-Extensions.html>